

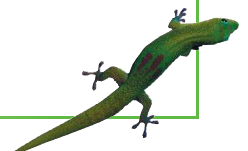
## PRESSEMITTEILUNG

### **2010 basieren 30 % der Systems Management Systeme auf Open Source**

**Fulda, 03. Februar 2009\*\*\*\*\* Open Source-Anwendungen haben auch im Bereich des System- und Netzwerkmanagements (SNM) als echte Alternative zu herkömmlichen IT-Management-Tools erfolgreich Einzug gehalten. Das ist das Ergebnis des von der NETHINKS GmbH veranstalteten Symposiums „Open Source: Wege zum kosteneffizienten IT-Management“. Mit der in Fulda ansässigen JUMO GmbH & Co. KG und der aus Hochheim stammenden Technogroup IT Service GmbH bot der Veranstalter zwei Unternehmen auf, die den Teilnehmern aus eigener Erfahrung über den erfolgreichen Einsatz Open Source basierender SNM-Anwendungen wie das Netzwerk-Monitoring-Tool MONET berichten konnten. Darüber hinaus haben die beiden Unternehmensvertreter im Rahmen Ihrer Vorträge die Symposiums-Teilnehmer auch davon überzeugen können, dass Open Source-Anwendungen einen erheblichen Beitrag zur Senkung der IT-Kosten leisten können. Bis 2010 prophezeite Frank Sempert, Europa-Chef des Research-Unternehmens Saugatuck Technology, den Teilnehmern, werden 30 Prozent der Systems Management Systeme auf Open Source basieren.**

„Das Verwalten von Supportfällen, die Inventarverwaltung, die Leistungsüberwachung, die Meldung von Störungen und die Visualisierung der IT-Infrastruktur sind Bereiche, in denen Open Source Anwendungen im System- und Netzwerkmanagement heute schon eine echte Alternative darstellen, nicht zuletzt durch den Kostenvorteil, den Open Source Software durch den Wegfall von Lizenzgebühren bietet. Es gibt Untersuchungen, danach schwanken die Kosten für 300 zu überwachende Systeme zwischen 213.000 Euro für IBM Tivoli und 276.000 Euro für HP-Overview inklusive einem Jahr Wartung - ein Vielfaches dessen, was eine Open Source-Lösung kostet“, wusste Uwe Bergmann, Geschäftsführer der NETHINKS GmbH, den Symposiums-Teilnehmern zu berichten.

Auch das Fazit von Stefan Schmitt, Gruppenleiter Netze und System der JUMO GmbH & Co. KG hinsichtlich des Einsatzes des Open Source basierenden SNM-Tool MONET zum Monitoren von rund 150 Servern, 100 Switches und Router sowie 500 Prozesse war eindeutig: „MONET ist ein sehr gutes und preiswertes Tool für das Verfügbarkeitsmonitoring, das schnell erste Ergebnisse bringt und nach der Grundkonfiguration das schnelle und einfache Einbeziehen weiterer Geräte erlaubt.“



Über den Kostenvorteil bei der Implementierung hinaus brachte nach Auskunft von Horst Persin, Bereichsleitung Vertrieb und Mitglied der Geschäftsleitung der Technogroup IT-Service GmbH, der Einsatz von MONET weitere wirtschaftliche Vorteile durch die proaktive Verhinderung von Ausfällen, die Steigerung der Produktivität durch besseren Service für alle Abteilungen und durch die Ermittlung von gezielten, kostensparenden Verbesserungen der IT-Infrastruktur.

Abschließend stellte Saugatuck-Analysten Frank Sempert fest, dass Open Source-Anwendungen längst keine Nischenprodukte mehr sind. Einer kürzlich durchgeführten Untersuchung bei mittelständischen Unternehmen zufolge sind in 44 Prozent der Fälle Kostenreduzierung bei den Lizenzen und laufenden Kosten die treibenden Kräfte bei der Entscheidung für Open Source-Software. Bis 2010 rechnet Saugatuck damit, dass die Anwendung von Open Source in den Unternehmen im Bereich der Entwicklungstools bei 41 Prozent, der Mainframe/Server Betriebssysteme bei 36 Prozent und der Datenbanken bei 35 Prozent liegt.

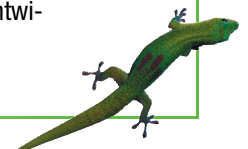
Die Vorträge können unter <http://www.nethinks.com/info/veranstaltungen/symposium2009> heruntergeladen werden.

## Über NETHINKS

Die Firma NETHINKS GmbH mit Sitz in Fulda und einer Niederlassung in Wiesbaden wurde 1996 gegründet und beschäftigt heute 20 Mitarbeiter.

NETHINKS hat es sich zur Aufgabe gemacht, für mittelständische Unternehmen unter Einsatz modernster Produkte maßgeschneiderte IT-Infrastrukturlösungen zu planen, zu entwickeln, zu implementieren, zu betreuen und auf Wunsch auch zu betreiben. Dabei bilden ITIL- (IT Infrastructure Library), ISO- oder DIN-Prozesse das Fundament, auf dem NETHINKS alle IT relevanten Aktivitäten und Ressourcen plant, steuert, kontrolliert und koordiniert. Hoch qualifizierte ITK-Berater entwickeln individuelle Strategien und IT-Konzepte in den Marktsegmenten Netzwerk, VoIP und IT-Outsourcing.

Für ein professionelles, effektives und gleichzeitig kostengünstiges System- und Netzwerkmanagement hat NETHINKS mit MONET ein Monitoring-Tool auf Basis von Open-Source-Werkzeugen wie zum Beispiel OpenNMS, Nagvis, PostgreSQL, Tomcat und DokuWiki entwi-



ckelt, dessen Entwicklung von der Hochschule Fulda begleitet und vom Bundeswirtschaftsministerium finanziell gefördert wurde. MONET managed Router, Firewalls, Switches ebenso wie Mailserver, Webserver und Backup-Systeme. Umfangreiche Reports und eine grafische Darstellung der kompletten IT-Infrastruktur stellen sicher, dass das Netzwerk für den Kunden zu jeder Zeit vollkommen transparent ist, sodass er jederzeit flexibel auf negative Veränderungen reagieren kann - selbst wenn die IT-Infrastruktur outgesourced wurde. MONET wurde bereits mehrfach ausgezeichnet unter anderem mit dem Innovationspreis 2008 in der Kategorie Systemmanagement und dem eco Award 2008.

Das Vorgehen der NETHINKS-Mitarbeiter ist nicht nur durch jahrelange Projekterfahrung praxiserprobt, sondern auch wissenschaftlich fundiert. Aus der engen Zusammenarbeit mit dem Fachbereich „Angewandte Informatik“ der Hochschule Fulda sind zahlreiche Diplomarbeiten hervorgegangen, die mit wissenschaftlicher Methodik neue Ansätze zur Effizienzsteigerung von ITK-Anwendungen aufzeigen und einen hohen Innovationsgrad der angebotenen Leistungen sichern. Darüber hinaus ist NETHINKS zertifizierter CISCO-Partner und Mitglied des Experten-Arbeitskreises Forum Hessen-IT.

Das Unternehmen unterhält Rechenzentren mit Gigabit-Anbindung in Fulda und Frankfurt sowie redundante Backbones mit bis zu 155 Mbit/s. Das von NETHINKS eigenständig aufgebaute Hochleistungsnetzwerk endet am wichtigsten Internet-Knotenpunkt Deutschlands, dem DeCIX. Darüber hinaus zeichnet das Netzwerk von NETHINKS zusätzlich mehr als 60 Peerings aus. Eine Glasfaserverkabelung in Fulda und Umgebung sowie zum Logistik-Knotenpunkt in Bad Hersfeld garantieren jederzeit eine Verfügbarkeit der von NETHINKS angebotenen Dienste und Services.

Kontakt:

NETHINKS GmbH

Uwe Bergmann

Bahnhofstraße 16

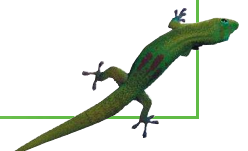
36037 Fulda

T.: 0160-7059339

F.: 0661-2500049

eMail: [uwe.bergmann@nethinks.com](mailto:uwe.bergmann@nethinks.com)

web: [www.nethinks.com](http://www.nethinks.com)



Pressekontakt:

GBS – Die Publicity**Experten**

Dr. Alfried Große

Am Ruhrstein 37c

45133 Essen

Tel.: 0201 84195-94

Fax: 0201 84195-50

E-Mail: [ag@gbs2004.de](mailto:ag@gbs2004.de)

